

Xerium Europe:

Michael Zirm gewinnt Huyck.Wangner-Förderpreis 2016

Bestes Grundstudium „Papiertechnik“ an der Münchner Hochschule

Reutlingen/München, August 2016. Im Rahmen der Abschlussfeier am 29. Juli hat **Xerium Technologies Inc.**, weltweit führender Zulieferer von **Papiermaschinenbespannung und Walzentechnologie**, zusammen mit dem **Fachbereich Verfahrenstechnik Papier und Verpackung/Master of Engineering in Paper Technology** an der Hochschule München unter Leitung von Prof. Dr. Stephan Kleemann den mit 1.500 Euro dotierten Huyck.Wangner-Förderpreis zum 17. Mal verliehen. Der Gewinner Michael Zirm erhielt die traditionelle Auszeichnung für das beste Grundstudium.

Nach der Ausbildung zum Papiertechnologen mit Berufskollegiat bei der Schoeller Technocell GmbH & Co. KG in Günzach begann Michael Zirm zum Wintersemester 2015 – gefördert durch ein Stipendium seines Ausbilders – das Studium der Papiertechnik an der Münchner Hochschule. Parallel zur Ausbildung erwarb er die Fachhochschulreife an der Papiermacherschule in Gernsbach. Die Entscheidung, in München zu studieren, fiel dem diesjährigen Förderpreis-Gewinner nicht schwer. Zum einen genießt der Studiengang Papiertechnik an der Hochschule durch die praxisorientierte und zunehmend internationale Ausrichtung mittlerweile auch weltweit einen hervorragenden Ruf. Zum anderen hat er bei Schoeller Technocell in ehemaligen Auszubildenden, die ebenfalls in München studierten und ihm diesen Weg empfohlen haben, gute Vorbilder. Letztlich spielten auch Kommilitonen, die er bereits seit der Ausbildung kennt, die Attraktivität der bayerischen Landeshauptstadt mit unzähligen Freizeitmöglichkeiten und natürlich die regionale Nähe zum heimatlichen Allgäu eine entscheidende Rolle.

Als bester Absolvent des Grundstudiums „Papiertechnik“ sicherte sich Michael Zirm mit einem Notendurchschnitt von 1,71 und einem äußerst knappen Vorsprung von fünf Hundertstel den Huyck.Wangner-Förderpreis 2016 in Höhe von 1.500 Euro. Die Auszeichnung bessert nicht nur die Studentenkasse auf – sie ist vor allem auch Motivation, die zweite Studienhalbjahr mit ebenso großem Einsatz anzugehen. Darüber hinaus haben – wie die Abschlussfeier zeigte - ehemalige Förderpreis-Gewinner die Messlatte ziemlich hoch gelegt: Mit Marcel Prinz war der Huyck.Wangner-Preisträger von 2013 bester Bachelor-Absolvent, Lars Gaida gewann nach dem Grundstudium-Preis von 2011 dieses Jahr als bester Master-Absolvent den Palm-Award und mit Sebastian Porkert, der bereits 2006 mit dem Förderpreis und 2009 als bester Absolvent ausgezeichnet wurde, hat sich dieses Jahr sogar ein erfolgreicher Doktorand in die Gewinnerliste eingereiht.

Ernst Kerschhofer, Vice President Sales & Services Xerium EMEA, hob bei der Preisverleihung den hohen Stellenwert des Papieringenieur-Studiums angesichts des großen Nachwuchsbedarfs in der Papierindustrie hervor. Er betonte aber auch, dass das gesammelte papiertechnische Wissen nur das Fundament für den Einstieg ins Berufsleben ist. Durch die fortschreitende Digitalisierung und die damit verbundene Komplexität der Papierherstellung (Stichwort „Papierfabrik 4.0“) sei es unabdingbar, sich mit Veränderungen in der Branche, neuen Technologien oder Produkten vertraut zu machen und sich stetig weiterzubilden. Großes Augenmerk – so seine Empfehlung an die angehenden Papiermacher – sollte auch auf ein stimmiges Arbeitsumfeld gelegt werden, in dem gutes Team-Play, ein pflegliches Miteinander und die verantwortungsvolle Mitarbeiterführung

ebenso wichtige Erfolgsfaktoren seien. Sein abschließender Dank ging an Professor Kleemann und seine Fachbereichs-Kollegen, die nicht nur papiertechnisches Wissen fundiert vermitteln, sondern mit ihrem weltweiten Netzwerken in Industrie und Branchenverbänden den Studenten hervorragende Voraussetzungen für einen aussichtsreichen Berufsstart ermöglichen.



Bildlegende: V.l.n.r.: **Professor Stephan Kleemann, Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Leiter Studiengang Verfahrenstechnik Papier und Verpackung, Michael Zirm, Gewinner des Huyck.Wagner-Förderpreises 2016 und Ernst Kerschhofer, Vice President Sales & Services Xerium EMEA**